

NvK an Kg. Ladislaus (Postumus) von Ungarn und Böhmen. Er teilt ihm mit, dass er in päpstlichem Auftrag nach Wien reisen werde, um im Konflikt zwischen dem Kaiser und den österreichischen Landständen zu vermitteln. Er bittet um freies Geleit und entsendet seinen Kaplan Albrecht Penzendorfer.

Entwurf: BRIXEN, DA, HRR I, eingebundenes Blatt zwischen f. 245 und 246 Nr. 765.

Druck: Sinnacher, Beiträge VI 374f.; Hausmann, Brixner Briefbuch 20 Nr. 5.

Erw.: Sinnacher, Beiträge VI 373ff.; Jäger, Regesten I 301 Nr. 38; Jäger, Streit I 75; P. Lehmann (Bearb.), Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands und der Schweiz II, München 1918, 284; Vansteenberghe 221; Baum, Nikolaus Cusanus in Tirol 216.

Durchleuchtigster hochgeborner fürst, sunder lieber herr, unser andächtigs gebete und willig dienst alzit bevor. Unser heiliger vatter der pabst hat uns yetzen geschriben²⁾ von solher zwitrechtikayt wegen, so sich haldet zwischen unserm allergnedigisten herren dem kayser und der landtschafft Osterreich etc., uns als ainen legaten des heiligen stuls ze Rome darinne ze arbayten und ze aynighait und fride helfen ze bringen. 5 Wellet ir uns also aufnemen als ainen legaten und mit gelayte und sicherhait nach notdurfft versorgen, darumb wir dann hiemit sennden unsern getrewen andechtigen herrn Albrechten Pentzendorffer, unser caplan, uns solhe sicherhait und gelayte entgegenzebringen, als er dann ewr hochmechtighait aigentlicher wirdet ze bekennen geben, so sein wir willig, uns darinne ze arbayten und alles unser vermugen zu allem 10 guten fride und sune beweisen.

N. von gots gnaden des heiligen Romischen stuls cardinal und legat etc., bischove ze Brichsen.

(Unter dem Text:) Dêm dürlechtigsten hochgeborn fürsten und herren herrn Ladislaen ze Hungern und ze Beheim kunig, herczogen ze Osterreich und marggraven in 15 Merheren etc., unserm sunder lieben herren.

11 Durchleuchtigster: v.a.H am Rand hinzugefügt. 2 geschriben: folgt getilgt uns. 3 zwitrechtikayt: ü.d.Z. korr. aus schrittighayt. 4 kayser: folgt getilgt ainhalben. | etc: folgt getilgt anderhalben. 6 mit: ü.d.Z. 7 notdurfft: folgt getilgt zu sennden. 9 als – 10 geben: v.a.H am Rand hinzugefügt. 10 darinne: folgt getilgt ze muen und anzenemen. | arbayten: folgt getilgt und ze gutem. 11 guten: folgt getilgt darinne bewysen. 15 Osterreich: folgt getilgt etc.

1) Das Schreiben setzt den Erhalt des päpstlichen Schreibens vom 20. Oktober (Nr. 2878) voraus.

2) S.a. Nr. 2889.